

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

27.1.1783 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986885)

Nro. 4.

Olden-
b^urgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 27 Jan. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wider weyl. Kaufmann Meyerholz zu Develgdünne Kinder, entsethet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 10ten Mart. (2) Deduction den 25ten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 10ten April. (4) Vergantung oder Löse den 6ten May a. c.

2) Wenn verschiedene, bey dem hiesigen Lombard versetzt, weder verordnungsmäßig eingelösete noch prolongirte Sachen öffentlich verkauft werden sollen, und zu solchem Verkauf Terminus auf den 25 nächstkommenden Monats Febr. angesetzt worden: So können Liebhaber sich am gedachten Tage, Morgens um 9 Uhr auf dem hiesigen Zuchthause einfinden und nach Gefallen kaufen. Diejenigen, welche noch ihre Sachen einzulösen oder zu prolongiren gesonnen sind, müssen sich vor dem 10 Febr. ansehbar melden. Oldenburg, aus der Cammer, den 24 Jan. 1783.

v. Hendorff. Sch. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher.

Herbart.

3) Es sollen die zu dem Vorwerk Westerburg gehörige Kirchenstellen in der Wardenburger Kirche, und zwar 3 Stellen in dem Kirchensuhle N. 11. an der Mauer heiligen und eine Stelle in dem Stuhle N. 14. den 4 Febr. öffentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in der Cammer einfinden, und nach vernommenen Conditionen, den Verkauf gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 20 Jan. 1783.

v. Hendorff. Sch. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Admer.

Schloifer.

4) Wider Johann Müller, Hausmann zu Shuggewarden, Burchaber Kirchspiels, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdünnschen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 25ten Febr. (2) Deduction den 24 Mart. (3) Priorität: Urtheil den 28ten April. (4) Vergantung oder Löse den 10ten May a. c.

5) Wider Johann Fels, Köcher in der Hoffe, Abbehanfer Bogtey, ist gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdünnschen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 24ten Febr. (2) Deduction den 17ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 10ten April. (4) Vergantung oder Löse den 25ten April a. c.

6) Über des weyl. Johann Friederich Lypfen, gewesenen Hausmanns zu Bekum, Kofen.

fischer Vogtey, sämtliche Güter entsethet ebenfalls, beyhm Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur.

- (1) Die Angabe ist den 25ten Febr. (2) Deduction den 25ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 29ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 22ten May a. c.
- 7) Martin Gramberg zur Nadorst, hat seine dafelbst belegene aus Helmerich Meyers Concur. geldsete Kötheren, an Christian Friederich Rose verkauft.

- Die Angabe ist den 27ten Febr. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 8) Der Herr Forstmeister Ahlers hat den von der gnädigsten Herrschaft von dem Gute Driela in öffentlicher Vergantung gekauften, vor des Kaufmanns Meyerholts Hause auf dem äußersten Damm belegenen sogenannten Weydedamm, an den Zimmermeister Wöbken hinwiederum verkauft.

- Die Angabe ist den 27ten Febr. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 9) Weyl. Hedde Grifsteden Wittwe und Erben haben ihre zum Hobendich belegene olim Johann Deters Kötherselle cum Pertinentiis, an Harm Stoffers verkauft.
- Die Angabe ist den 24ten Febr. a. c., beyhm Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 10) Es werden alle diejenigen, so an den Nachlas des weyl. Johann Wöbken gewesenen Hausmanns zu Alens vel ex capite hæreditatis vel crediti Ansprache zu haben vermeynen, hiedurch edictaliter verabladet, sich auf den 6 Mart. a. c. desfalls beyhm Herzogl. Develgdännischen Landgerichte so gewis zu melden und ihr vermeintliches Erbrecht oder Anforderung an weyl. Johann Wöbken und dessen Nachlas anzugeben und zu bescheinigen, als widrigens sie nicht weiter gehdret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen weiter auferleget werden solle.

- 11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Lieutenant von Wilsky von dem Blechenschläger Flock, des letztern in der Haarenstrasse hieselbst belegene Bude nebst Grund und dem dabey vorhandenen Garten, welche an der einen Seite an des Herrn Rathsverwandten Harbers und an der andern Seite an des Tischleramtsmeisters Spanhaek Häusern benachbaret sind, käuflich an sich gebracht habe, und sollen alle diejenigen, die an den verkauften Grundstücken einigen An- oder Besspruch zu haben vermeynen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 11ten März in Curia anzugeben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia den 24ten Jan. 1783.

- Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 12) Es soll die an dem Schulgebäude zu Jade im Aufsendich erforderliche Maurer, Zimmer, Deck und Hofdienstarbeit, den 8ten Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr zu Hahn in Harm Hinrich Höpken Krughause mindestfordernd ausgedungen werden.
- Marsede, den 25ten Januar 1783. Wardenburg.

- 13) Montag den 10ten Febr. d. J. sollen im herrschaftlichen Sädholz in der Amtsvogaten Westerfede und Dienstag den 11ten ejusd. im Sillstroh dafelbst, einige Bäume auf dem Stamm, weisbietend verkauft werden, und wird in beyden Tagen Vormittags präcise um 10 Uhr in gedachten Hölzungen mit dem Verkauf der Anfang gemacht.
- Alpen, den 23ten Jan. 1783. Wardenburg.

- 14) Es soll in der herrschaftlich Neuenburger Hölzung abermals eine Anzahl alter abgängiger Eichen auf dem Stamm am 6ten Febr. d. J. als Donnerstag nach dem 4ten Sonntage post Epiph. und folgenden Tagen öffentlich an den Weisbietenden verkauft werden: aldann sich die Liebhaber des Morgens um 9 Uhr zuvörderst beyhm Amte hieselbst einfinden, und so an Ort und Stelle in der Hölzung selbst die Conditionen und den Verkauf gewärtigen können.

Bochhorn aus dem Amte, den 24ten Jan. 1783.

H. N. Saurmann.

Zweyte Bekanntmachung.

Develg. Lger. 1) In Eilert Stindt Concur. Ang. d. 4 Febr. Deb. d. 25. Präf. urt. d. 27 März. Ldse d. 10 April. 2) In des Kaufmanns Johann Friederich Morisse Convocationssache Liquid. d. 3 Febr. Classific. Bescheid d. 6 März. 3) wegen der von weyl. Hans Michel Michels Erben erster Ehe auf Hinrich Löhben zu Sührwürden

und Diederich Christoph Reimers not. ur. bewirkten beyden Ingrossat. Aug. d. 4 Febr. Neuenb. Lger. 1) wegen des von Ihro Hochfürstl. Durchl. dem Prinzen von Holstein, und Coadjutor des Hochstifts Lübek, dem Hilbert zur Mühlen gegen die Hälfte eines gewissen Kampfs, überlassenen Landes Aug. d. 3 Febr. 2) Verkauf zweyer Ihro Hochfürstl. Durchl. dem Prinzen von Holstein und Coadjutor des Hochstifts Lübek zuständigen Wischen d. 4 Febr. Aug. d. 3. Landwührder Amtsg. Verkauf Lühr Stövers zu Meyhausen 2 Jück Landes d. 10 Febr. Aug. d. 2.

II. Privatsachen.

- 1) In der zum Gute Hahn gehörigen an der Heerstrasse nach Barel und Schwenburg belegenen Schmiede wird ein tüchtiger Schmidt, der insbesondere gut versteht Wagen und Pferde zu beschlagen, sofort oder auf Maytag d. J. anzutreten, gesucht. Wer sich hierzu tüchtig hält, kann sich je eher je lieber bey dem Verwalter Gräber in Hahn melden und die Gelegenheit, bestehend 1) aus einer massiv gebaueten Schmiede mit Geräthschaften, 2) geräumigem fast noch neuen Wohnhause, 3) grossem gut cultivirten Garten, 4) Wischland zur Stallfütterung für 2 Kühe und Ausdrift in der Gemeinheit, besehen. Dies insgesamt, oder auch die Schmiede abgesondert, wird für einen billigen Werth zu kaufen angestellt und zwar daß auf Begehren ein Theil des Kaufschillings darin stehen bleiben kann, in Ermangelung eines Käufers aber zur Heuer ausgeben.
- 2) Johann Müller zu Zwischenahn hat als Armenjurat den 1sten Jun. d. J. 375 Rthlr. in Gold Armengelder zinsbar zu belegen.
- 3) Wer das vormalige Spechtische Wohnhaus zu Nastede, welches der Herr Cansleyrath Wardenburg besitzt, auf ein oder mehrere Jahre heuern will, kann sich in der Expedition dieser Anzeige melden.
- 4) Es hat der Herr Kaufmann G. H. Eylers hieselbst, sofort einige 100 Rthlr., ferner am 12 May und Jul. Monat verschiedene Capitationen nach der Sicherheits-Anweisung zinsbar zu belegen.
- 5) Weyl. Renke Rabben Wittwe will ihre Hoffstelle zu Funte mit 107 Jück Land im Ganzen oder allenfalls auch Stückweise unter der Hand verheuern, und wollen die desfallsige Liebhaber sich entweder bey ihr selbst zu Halstrup, oder bey ihrem Beystand Wilhelm Wilms zum Reichhof melden.
- 6) Gerd Sorath zum Jahder Aussendeich will in seinem Wohnhause am 5ten Februae 10 durchgeseuchte milchende Kühe, 2 dreyjährige durchgeseuchte Ochsen, 5 Stück zweyjährige dito und einige Quenen und Rinder, ein Hengstfüllen und einige Schweine, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 7) Die Fran Auctionsverwalterin Erdmann will ihre bey der Hoffe Abbehauser Kirchspiels belegene Hoffstelle mit 41 Jück Landes, worunter 14 Jück Pflugland, am 14. Febr. des Nachmittags, in Johann Jekels Wirthshause zur Hoffe, auf ein oder mehrere Jahre, entweder im Ganzen oder Hammweise verheuern. Diejenigen, so solche zu heuern gewillet, wollen sich alsdann daselbst einfinden und darum accordiren. Falls auch Liebhaber vorhanden, diese Hoffstelle zu kaufen, so belieben selbige in obigem Termino an dem bestimmten Ort sich gleichfalls einzustellen.
- 8) Wenn am 5ten Febr. laufenden Jahres in des Organist Niedebruns Wohnhause zu Hammelwarden des weyl. Organist Beltmann von Oldenbrock und dessen Ehefrau Nachlassenschaft verkauft werden soll, so werden auch zugleich zum Verkauf mit aufgesetzt, ein gedoppeltes Clavier mit Pedal wie auch eine Hausuhr, und können Liebhaber dazu sich einfinden.
- 9) Es soll des Meiner Didden zu Amelhausen im Kirchspiel Langwarden belegene Hoffstelle, wobey 86 Jück Land, worunter 30 Jück Pflugland sind, auf einige Jahre aus der Hand verheuert werden, die desfallsigen Liebhaber betreiben sich bey dem Herrn Organist Meyer in Stollhamm zu melden.
- 10) Alle und jede, welche von dem verstorbenen Bürger-Unterofficier Johann Friederich Eylers annoch etwas zu fordern haben, wollen sich in den nächsten 14 Tagen bey mir

- dem Vormund Diederich Gerhard Hesse mit ihren Rechnungen melden; auch diejenigen, welche an ihn noch Ewergelder oder sonst etwas zu bezahlen haben, müssen solches in der bestimmten Zeit entrichten, widrigenfalls Kosten gewärtigen.
- 11) Anton Günter Harbers läset mit gerichtlicher Erlaubniß einige milchende und gäße Kühe, 20 drey und vierjährige Ochsen, 10 zwey- und dreyjährige Pferde, worunter drey trächtige, einen Castanenbraunen dreyjährigen Springhengst mit einer weißen Wleße vor dem Kopf, 10 Schweine, einen Jagdwagen, Schrade, Tische, Stühle, Spiegel, eine Schlaguhr, einige Betten, nebst allerhand sonstigem Haus und Ackergeräth auch einigen Hocken, Gersten, frühreifen Haber, etwas Torf, sodann auch circa 16 Juck Laad zu Mehen auf weyl. Herrn Justizrath Schmidt 1ko Berend Wulfs Bau, am 13ten Febr. Nachmittags 1 Uhr in seiner Behausung zum Frieschenmoor, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli an den Meistbietenden verkaufen und verheuern.
 - 12) Weyl. Gerhard Dringenburgs Wittwe, 1ko Anton Günter Harbers Ehefrau, läset mit gerichtlicher Erlaubniß 2 Wagen wovon der eine beschlagen, einen Jagdwagen, einen Pflug, 2 Eaden, einige Betten, eine Schlaguhr die repetirt, eine silberne Taschenuhr nebst sonstigem Silberzeug, auch Kupfer Zinnen und Messingeräth, nebst übrigen Hausrathsfachen am 10ten Febr. Nachmittags 1 Uhr in weyl. Gerhard Dringenburgs Behausung zum Achtermerschen, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli an den Meistbietenden öffentlich verkaufen.
 - 13) Jacob Timme zum Frieschenmoor, als legitimirter Grunderbe von weyland Thark Sibsen, will dessen Hofstelle zu Sinnam mit 67 ein halb Juck, worunter 30 Juck Pflugland, und seine Hofstelle auf der Schwarderburg mit 71 Juck, worunter 21 Juck Pflugland, und wovon im letztern Sommer 6 Juck güst gepflüget, aus der Hand vnf ein oder mehrere Jahre, in Coraclus Meyners Wirthshause zu Borchave am 4ten Febr. verheuern.
 - 14) Claus Ahlers vor dem heil. Geistehor hat als Vormund über Dörjes Weblau Kinder zweyter Ehe 190 Rthlr. Gold sofort zinsbar gegen Sicherheit zu belegen.
 - 15) Der Herr Kaufmann Labusen zur Berne hat als Provisor der Delmenhorfschen Prediger Wittwencaße 300 Rthlr. zinsbar zu belegen.
 - 16) Johann Ulbrand zu Fulkers Bleyer Kirchspiel will den 7ten Febr. a. c. durch den Herrn Auctionsverwalter Eli öffentlich verkaufen lassen, 18 mehrentheils durchgesuchte Kühe, 12 Kuh und Ochsenrinder, und einige Tonnen grane Erbsen.
 - 17) Jürgen Müller zu Jade will am 14 März 9 ein halb Juck Wurpland, und 6 ein halb Juck Mengrodenland, auch das zugehörige Worland in Johann Langen Krug-hause bey alten Deich verkaufen lassen.
 - 18) Bernd Strahlmann zum Süderschwen hat 200 Rthlr. Pupillengelder zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden, und solche sofort in Empfang nehmen, auch können solche auf Verlangen bey kleinern Summen ausgethan werden.
 - 19) Bey einer Handlung, so hauptsächlich mit Früchten getrieben wird, wird auf Maytag 1783. ein junger Mensch gesucht, der gut rechnen und schreiben kann, and sich in der Expedition dieser Anzeigen die näheren Umstände zu erfahren.
 - 20) Die Frau Wittwe Kreyen auf der Achternstrasse hat Muscovische Lichte, bey Kisten das Pfund zu 70 einen halben Groten in Golde zu verkaufen.
 - 21) Johann Hinrich Geden als Vormund über weyl. Nolf Voitsen Kinder, will des Defuncti Haus zu Abbehausen die Schmiede genannt, so auf Pastorey Gründen steht, am 1 Febr. a. c. in Christian Hinrich Lohsen Hause zu Abbehausen aus der Hand verkaufen, oder wenn nicht hinlänglich geboten wird, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.

Beförderung.

Der bisherige Unterggerichts-Anwält Herr Johann Georg Wilhelm Ernst Gröiff ist unter die Zahl der hiesigen Obergerichts-Anwälde aufgenommen worden.